

**Ortsamt Hemelingen
- Ortsamtsleiter -**

**Freie
Hansestadt
Bremen**

Bremen, den 16.08.2019

**Beschluss
des Beirates Hemelingen vom 15.08.2019
Förderung von Geschwindigkeitsmesstafeln**

Der Beirat Hemelingen schließt sich dem anliegenden Beschluss des Beirats Mitte vom 18.02.2019 an.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Mit freundlichen Grüßen



Hermening

Godehardstraße 19
2. Etage
28309 Bremen
Internet:
<http://www.ortsamt-hemelingen.de>

Dienstleistungen und Informationen der
Verwaltung unter Tel.: (0421) 361-0.

www.transparenz.bremen.de

www.service.bremen.de

Haltestellen

Hemefinger Bahnhofstraße
(Buslinie 40 / 41)

Bahnhof Sebaldsbrück
Bahnhof Hemelingen

 Das Ortsamt ist
barrierefrei zu erreichen

Antrag des Beirats Mitte
für die Beirätekonzferenz am 13. Mai 2019

Förderung von Geschwindigkeitsmesstafeln

Aufgrund eines Beschlusses der Bremischen Bürgerschaft vom 25. Januar 2012 wurden im gesamten Stadtgebiet insgesamt 23 Geschwindigkeitsmesstafeln (GMT) aufgestellt. Diese werden zentral betrieben

Die Aufstellung der GMT wird von den Ortsämtern, den Beiräten, der Polizei und den Bürgerinnen und Bürgern in den Stadtteilen als äußerst zweckmäßig und erfolgreich betrachtet.

Die Erfahrung jedoch zeigt, dass eine GMT pro Ortsteil in der Regel zu knapp bemessen ist. Als Kriterien für die Aufstellung werden in der Sachdarstellung des Bürgerschaftsbeschlusses Erschließungs- und Wohnstraßen, Straßen vor Schulen, Kindergärten oder Altentagesstätten sowie Tempo-30-Zonen genannt. Allein in den Ortsteilen Mitte und Östliche Vorstadt gibt es dutzende Aufstellmöglichkeiten.

Das Standortwechselprinzip wird als sinnvoll erachtet, greift jedoch aus verschiedenen Gründen nur bedingt. Die GMT können nicht an beliebigen Masten installiert werden. Zu diesem Zweck wurden nach einigen Jahren des Probetriebs mobile Wechselmasten beschafft. Jedoch nicht in genügender Anzahl für alle GMT. Die Vergabe und der Umbau erfolgen über den Betreiber und nach Wartelisten. Dies geht zu Lasten der Flexibilität.

Als wäre diese Verfahren nicht schon problembehaftet genug, ist im letzten Jahr der Wartungsvertrag mit der Betreiberfirma ausgelaufen. Seither ruht der Betrieb der mobilen Masten. Eine regelmäßige Auswertung der Daten für die Ortsämter erfolgt ebenfalls nicht.

Es ist nicht nachvollziehbar, dass in Bremen GMT immer noch geradezu laienhaft in so geringer Stückzahl, ohne gesicherten technischen Support und ohne ordentliche Verankerung im Haushalt betrieben werden.

Die Beiräte fordern

- Beschaffung von mindestens noch je einer GMT pro Ortsteil
- Beschaffung weiterer mobiler Masten (hier kann möglicherweise eine Finanzierung über die Stadtteilbudgets erwogen werden)
- Einbindung des technischen Supports - d. h. Wartung, Auslesen der Daten, Umsetzen von Masten und GMT in Abstimmung mit den Ortsämtern und der Polizei - in bestehende Strukturen (wie z. B. bei Signalanlagen, Blitz- / Rotlichtüberwachungsanlagen u. ä. selbstverständlich)
- Verankerung des Finanzbedarfs im Haushalt.

Bremen, den 18. Februar 2019